

Escor schliesst seine Spielbetriebe

Escor schliesst auf Ende Sommer seine Spielbetriebe. In den Kantonen Aargau, Luzern, Schaffhausen und Thurgau gehen dadurch 40 Vollzeitstellen verloren.

Die «zu enge Auslegung des neuen Spielbankengesetzes» durch die Eidgenössische Spielbankenkommission (ESBK) sowie die «überlangen Bewilligungsverfahren» erlaubten es der Branche nicht, angemessen und rasch auf die Wünsche ihrer Kunden reagieren zu können, teilte die an der Schweizer Börse SWX kotierte Gesellschaft am Montag mit.

Die seit Anfang April aufgrund des neuen Gesetzes erlaubten Geschicklichkeits-Geldspielautomaten hätten in der jetzigen Form in den Spielbetrieben wenig Zuspruch gefunden. Hinzu komme das schwierige wirtschaftliche Umfeld.

Nicht betroffen vom Entscheid ist das Casino-Geschäft. Die Casino-Beteiligungen und der Casino-Gerätehandel entwickeln sich weiterhin sehr erfreulich, wie Escor weiter mitteilte.